



Gemeinderatsfraktion

CDU-Fraktion · Klaus Benetti ·
Königsberger Ring 12 · 68799 Reilingen

Gemeindeverwaltung Reilingen
z.Hd. Bgm. Walter Klein
Hockenheimer Straße 1-3
68799 Reilingen

Reilingen, den 08.09.2012

Antrag Bürgerversammlung

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Klein,
sehr geehrte Damen und Herren des Gemeinderats,

Die CDU-Fraktion im Gemeinderat Reilingen beantragt das Thema Erneuerung der Friedhofshalle in einer Bürgerversammlung vor Versendung der Ausschreibung vorzustellen, damit Anregungen der Bürger in die Ausschreibungsunterlagen einfließen können.

Begründung

Seit 2010 beschäftigt sich der Gemeinderat konkret mit der Erneuerung der Friedhofshalle. Der Gemeinderat konnte sich bis heute nicht auf eine Variante einigen und hat sehr viele verschiedene Vorstellungen, die sich bisher nicht zusammenführen ließen. Wir nehmen an, dass sich dieses Bild der unterschiedlichen Meinungen auch in der Einwohnerschaft wiederfindet. Gerade deshalb sollten wir unsere Bürger mit einer Informationsveranstaltung in den Umsetzungsprozess einbeziehen. Umfragen zu anderen Themen wurden seither nur mit einer geringen Beteiligung gewürdigt. Nach Gemeindeordnung soll einmal jährlich eine Bürgerversammlung durchgeführt werden, und bei besonderen Entscheidungen sogar öfter. Davon wurde in Reilingen in den vergangenen Jahren eher wenig Gebrauch gemacht und wir halten es für angebracht, die Bevölkerung über das Thema Erneuerung Friedhofshalle auf diesem Weg umfassend zu informieren und Meinungen einzuholen.

Die Gemeindeprüfungsanstalt hat uns bereits in der Vergangenheit darauf hingewiesen, die Friedhofsgebühren auf einen Kostendeckungsgrad von 60 – 80% anzupassen, was wir zuletzt in 2010 umgesetzt haben. In diesen Gebühren war die Friedhofshalle bereits abgeschrieben, so dass darin aktuell keine Investitionskosten berücksichtigt sind. Mit der Erneuerung der Friedhofshalle wirken sich die dafür aufgewendeten Mittel erheblich auf die Gebühren für die Nutzung der Friedhofshalle aus. Nach der von uns überarbeiteten Gebührenkalkulation der Gemeindeverwaltung müssten wir die Gebühren für eine Nutzung der erneuerten Friedhofshalle von 317 EUR fast verdreifachen. Zwar kann der Gemeinderat eine geringere Gebühr erheben, würde damit die Mittel aber durch Einnahmen aus anderen Bereichen decken müssen und so einer Gebührengerechtigkeit ausweichen. Aus diesem Grund beantragen wir die Gebührenkalkulation in der Bürgerversammlung vorzustellen.

In diesem Zusammenhang sehen wir uns durch unser neues doppisches Haushaltswesen verpflichtet, die Abschreibung in den kommenden Jahren beim Beschluss einer Investition zu berücksichtigen. Das Lob aller Fraktionen im Gemeinderat zur Verbesserung der Nachhaltigkeit und Generationengerechtigkeit der Gemeindefinanzen wollen wir aufnehmen und fordern auch diese Betrachtung als Teil der Entscheidungsgrundlage und als Transparenz für die Bürger ein. Nach unserer Meinung muss man aus betriebswirtschaftlicher Sicht zum Ergebnis kommen, wir können uns die große Variante nicht leisten.

Wir hoffen die Unterstützung des gesamten Gemeinderats für diesen Antrag zum Wohle unserer Gemeinde zu finden.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Astor

Klaus Benetti

Peter Kneis

Markus Lützel

Annette Schweiger